

INFORMATIONEN

Tagungskosten

incl. Verpflegung und geselliger Abend	
Frühbucherrabatt bis 31.05.2026	250.- €
Regulär	290.- €
Rahmenprogramm Stadtführung Weimar	15.- €

Kontaktaufnahme/Anmeldung

DGST Geschäftsstelle
Tel. 03523-774 38 29
Mail: info@sandspiel.de

Bankverbindung

Deutsche Gesellschaft für
Sandspiel-Therapie (DGST) e.V.
Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg
IBAN: DE94 7025 0150 0022 5543 49
BIC: BYLADEM1KMS

*Die Akkreditierung der Tagung ist bei der
Ostdeutsche Psychotherapeutenkammer (OPK)
beantragt.*



Tagungshaus: Reithaus im Park an der Ilm



TAGUNGSSTÄTTE

**Europäische Jugendbildungs-
und Jugendbegegnungsstätte Weimar**
Jenaer Straße 2–4
D-99425 Weimar
Fon +49 3643 827–0
www.ejbweimar.de

ÜBERNACHTUNG

1. In der Tagungsstätte

Übernachtung mit Frühstück
Doppel- oder Dreibettzimmer ab 44,50 € p.P.

Buchung über: DGST Geschäftsstelle
info@sandspiel.de

2. Im Hotel Kaiserin Augusta in Weimar

Übernachtung mit Frühstück
Einzelzimmer 120,00 €
Doppelzimmer 150,00 €

Buchung Kontingent DGST bis 25.06.2026 über:
reservierung@hotel-kaiserin-augusta.de
Stichwort: **Abwurf: „DGST26“**

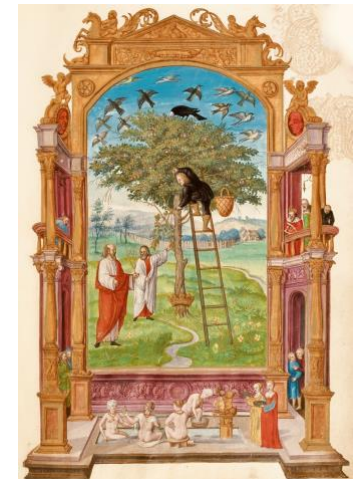


DGST

Deutsche Gesellschaft für Sandspieltherapie

19. Tagung für Sandspieltherapie

**DER BAUM IM GARTEN DES LEBENS -
EIN SINNBILD FÜR DIE SANDSPIELTHERAPIE
IN DER EPOCHENWENDE?**



WEIMAR
25. bis 27.09.2026

TAGUNGSPROGRAMM

FREITAG 25.09.2026

Ab 15.00 Registrierung

Ab 15.30 Ankommen bei Kaffee und Kuchen

16.00 - 18.00 Lehrtherapeutentreffen der DGST

18.00 - 19.00 Abendessen

19.15 - 19.30 Begrüßung durch den Vorstand

19.30 - 20.30 ERÖFFNUNGSVORTRAG

Baum und Wald als symbolische Spiegel unserer verlorenen Beziehung zur inneren und äußeren Natur

Dr. Susanna Bucher, Umweltnaturwissenschaftlerin, Psychoanalytikerin (C.G. Jung), Mitglied des Jungian Odyssey- u. des Programmkomitees des ISAP ZÜRICH, intern. Lehrtätigkeit, Stiftungsrätin der gemeinnützigen Stiftung sahee, Praxis in Zürich

SAMSTAG 26.09.2026

9.00 - 10.00 VORTRAG

Radikale Hoffnung - Wie wir Zeiten dramatischer Veränderungen bewältigen können

Ulrich Gwinner, Dipl. Psychologe, Sandspieltherapeut und Lehrtherapeut (ISST, DGST), Systemischer Therapeut, Praxis in Reutlingen

10.00-10.30 Kaffeepause

10.30 - 12.00 Workshops 1 / 2 / 3 / 4

1. „Erwachsen werden ist komisch ...“ - zwischen Angst und Autonomie

Dr. Tanja Lenz, Psychoanalytikerin (C. G. Jung) für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Sandspieltherapeutin (ISST), Praxis in Graz

2. Erkenntnisse des Buddha unter dem Bodhi Baum die dritte Wurzel der Sandspieltherapie

Prof. Dr. Alexander von Gontard (em.), FA für Kinder- und Jugendpsychiatrie, FA Psychotherapeutische Medizin, Sandspieltherapeut u. Lehrtherapeut (ISST, SGSST), Internat. Lehrtätigkeit, Chefarzt Ambul. Dienste Kinder- u. Jugendpsychiatrie Chur

3. Der Baum als Symbol der Coniunctio

Anna Oberleitner, analyt. Psychotherapeutin für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Sozialarbeiterin, Ausb. Sandspieltherapeutin in Ybbs a.d. Donau, 1. Vorsitzende der österr. Gesellschaft für Analyt. Psychologie, Praxis in Wien

4. Wenn im Baum die Säfte steigen - Ein Energiefluss in der Beziehung zwischen Patient:in und Therapeut:in

Caroline Cottet-Klaus, Psychologin/Psychotherapeutin FSP, langjährig tätig in versch. kinderpsychiatrischen Abt. des Kantonalen Krankenhauses in Lausanne, Praxis für Kinder, Jugendliche und Familien in der Nähe von Genf, zertifiziertes Mitglied der SGSST/ISST

12.00 - 13.30 Mittagspause

13.30 - 14.30 VORTRAG

Bewusstsein und Leben – Über die beiden Bäume im Paradies

Dr. med. Jörg Rasche, Psychoanalytiker (C.G. Jung), Sandspieltherapeut und Lehrtherapeut (ISST, DGST), intern. Lehrtätigkeit, Praxis in Berlin

14.30-15:00 Kaffeepause

15.00 - 16.30 Workshops 5 / 6 / 7 / 8

5. Der andere Ödipus - Sandspiel als Erkenntnis-Möglichkeit an der Schwelle des Bewusstseins

Dr. Ruth Noël-Hermann, Psychologin, Sandspieltherapeutin und Lehrtherapeutin (ISST, SGSST), Tiefenpsychologische KJ Psychotherapeutin, Internat. Lehrtätigkeit, Praxis in Zürich

6. Sich von der Andersartigkeit des Baumes durchdringen lassen, oder der Baum als Realität und Symbol

Ulrich Gundermann, Analyt. Kinder- u. Jugendlichen Psychotherapeut (C.G. Jung), Sandspiel- und Lehrtherapeut (ISST, DGST), Internat. Lehrtätigkeit, Dozent/Supervisor am C.G. Jung Institut Stuttgart, Schatzmeister der ISST, Praxis in Kirchzarten b. Freiburg

7. Der Baum als universales Symbol für menschliches Leben

Ulrike Schwarz, Dipl. Theologin, Dipl. Soz.päd., analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Sandspieltherapeutin (ISST/DGST), Praxis in Kirchseeon

8. Als er einen Baum in den Sand stellte ... Die Wandlung von Persona, Aggression, Macht und religiösem Dualismus im Sandspielprozess eines 50jährigen Mannes.

Boseop Lee, Psychoanalytikerin (C.G. Jung), Dipl. Psychodramatikerin (PDH), Magister Philosophin, Kouk-Sun-Do Meisterin, Internat. Lehrtätigkeit, Praxis bei Seoul (Korea)

16.45 - 18.15 Mitgliederversammlung DGST

19.00 - 20.00 festliches Abendessen

20.00 - 24.00 gesell. Abend mit Musik

SONNTAG 27.09.2026

9.00-10.00 VORTRAG

Der « geheime Garten » als Ort der Resilienz - Margaret Lowenfelds Metapher für das Primärsystem der Psyche und deren heilsame Kraft

Maria Kendler, Dipl. Psychologin KJ, Sandspieltherapeutin und Lehrtherapeutin (ISST, SGSST), internat. Lehrtätigkeit, Vorsitzende der SGSST, Praxis in Morges/Genfer See

10.00 - 10.30 Kaffeepause

10.30 - 12.00 Berichte aus den Workshops

12.00 - 12.15 Verabschiedung

12.30 Mittagessen fakultativ